

Am 15. August d. J. gelangt zur Ausgabe:

Politisch-wirtschaftliches Konversations-Lexikon.

Bearbeitet von Otto Groth und G. S. Bayer.

Ein starker Band von 35¹/₂ Bogen Oktav. In geschmackvollem Original-Einband Preis M. 3.—.

Unentbehrlich für jedermann, der sich über die politischen und sozialen Tagesfragen auf dem Laufenden erhalten will, — als Nachschlagewerk mit seinen vielen hundert Artikeln in alphabetischer Reihenfolge.

Das Lexikon ermöglicht jedermann eine rasche und erschöpfende Orientierung auf dem Gesamtgebiete der Politik, der Staats- und Volkswirtschaft.

Durch eine umfassende Propaganda sorgen wir für die Bekanntmachung des Buches; die Nachfrage wird daher sehr groß werden. Käufer ist

jeder Reichstags- und Landtags-Abgeordnete,
jedes Mitglied eines Gemeinde-Kollegiums,
jeder Staats- und Kommunalbeamte,

jedes Mitglied einer politischen Partei, gleichviel welcher Richtung,
jeder Fabrikant, Agrarier, Kaufmann, Jurist, Offizier, Lehrer,
jeder ernsthafte Zeitungsleser.

Vorzugsbedingungen bis zum Tage des Erscheinens: bar mit 40% u. 11/10, 34/30, 57/50, 115/110, später bar mit 30% u. 13/12.

A cond. nur in mäßiger Anzahl und nur bei gleichzeitiger fester Bestellung.

Ansichtskarten bis zu hundert gratis; jedes weitere Hundert wird mit 50 Pf., Firmaausdruck ebenfalls mit 50 Pf. berechnet.

Ferner stellen wir Ihnen vorgedruckte Doppellisten als Bücherbestellkarten unentgeltlich zur Verfügung und berechnen für den Ausdruck Ihrer Firma als Adresse nur M. 1.50.

Wir bitten um Ihre intensive Verwendung für das zeitgemäße Buch, mit dem Sie ein glänzendes Geschäft machen werden.

Sochachtungsvoll

Stuttgart, 1. August 1911.

Levy & Müller.

In wenigen Tagen erscheint

die fünfte ungeänderte Auflage

Warum wurde Pastor Jatho seines Amtes entsetzt?

Vortrag, gehalten am 6. Juli in Berlin vor einer von Tausenden besuchten Versammlung

von Pfarrer Kurt Delbrück.

Preis 50 Pf.

Es zeigt sich für dies Büchlein, das gegen Jatho gerichtet ist, ein außergewöhnliches Interesse. Nachbestellungen treffen massenhaft ein.

Die Barsortimente von

F. Volkmar in Berlin, R. F. Koehler in Leipzig, F. Volkmar in Leipzig, Koch & Co. in Stuttgart, Neff & Koehler in Stuttgart

liefern zu Originalpreisen.

Sochachtungsvoll

Halle a. S., 24./7. 1911.

Richard Mühlmann's Verlag
(Max Große).

Künftig erscheinende Bücher.

Demnächst erscheinen:

Heimatbücher des Saartals.

Unterhaltendes und Belehrendes aus Geschichte, Natur und Industrie des Saartals

herausgegeben von

Dr. phil. Hans Prümm.

Preis der Nr. 30 Pf.

Direktes Rundschreiben folgt!

W. Winklers Buchhdlg.

— Verlag —

A. v. Gruchalla. Saarlouis.

Verlag von A. Trüb & Cie. in Aarau.

Soeben verlässt die Presse:

Das Kreuz der Rache

Schauspiel in 4 Akten von Karl Albert Burgherr

Sauber ausgestattet und broschiert M. 2.—. In Kommission 25%, bar 33¹/₃% und 7/6.

Auslieferung in Leipzig bei K. F. Koehler.

„Der Verfasser dieses Schauspiels“, so schreiben die Basler Nachrichten in einer längeren Würdigung, „lässt die edle, wahre Menschlichkeit über die Unterschiede der Nationalität den Sieg davontragen und feiert im Bilde die Versöhnung der Gegensätze, die in unsern Tagen in den Reichslanden da und dort wieder lobhaft hervorgetreten sind. Der Dichter sieht im gegenseitigen Vertrauen den Weg, auf dem die Vereinigung alt-elsässischer und neu-deutscher Elemente stattfinden kann und begeistert tritt er als Verfechter der Friedensidee für die Völkerverbrüderung ein. Der geschickt angelegte Konflikt, die bewegte Handlung, die sympathischen Gestalten, die glückliche Durchführung und die edlen Gesinnungen, die das Ganze durchziehen, vermögen die Aufmerksamkeit von Anfang bis Ende zu fesseln und so steht zu erwarten, dass das Zusammentreffen mit den Tagesinteressen, vereint mit den innern Qualitäten, dem Schauspiel den Weg auf die Bühne ebnet wird.“

Das „Kreuz der Rache“ ist das Hohelied der Menschlichkeit, aber der Verfasser hütet sich vor tendenziöser Einseitigkeit. Durchzieht das ganze Werk auch die Sehnsucht nach dem Völkerfrieden, so bleiben doch Traditionen und geschichtliche Entwicklung gewahrt, auch dem Dogma der internationalen Völkergemeinschaft: Alles Grosse kennt keine Grenzen, wird dasjenige der Nationalität gegenübergestellt: Alles Starke wurzelt im Heimatgrund. Der geschickte szenische Aufbau, einfache Dekoration und Kostümierung werden es auch kleineren Bühnen und guten dramatischen Vereinen ermöglichen, dieses Werk aufzuführen und wo eine Bühne sich noch der Schillerschen Forderung, bildend und veredelnd zu wirken, erinnert, wird sie K. A. Burgherr's Schauspiel ins Repertoire aufnehmen.